

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1978

Ausgegeben am 17. Feber 1978

26. Stück

- 101.** Verordnung: Durchführung des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen, Ertrag und vom Vermögen
- 102.** Kundmachung: Beitritt Israels zum Übereinkommen über das auf die Form letztwilliger Verfügungen anzuwendende Recht
- 103.** Abkommen zwischen dem Bundeskanzler der Republik Österreich und dem Minister für Auswärtige Angelegenheiten und Kultus der Republik Bolivien über die Errichtung und Führung einer Ausbildungsstätte für Bergleute

101. Verordnung des Bundesministers für Finanzen vom 24. Jänner 1978 zur Durchführung des Abkommens vom 25. Feber 1975 zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen, Ertrag und vom Vermögen

Zur Durchführung des Abkommens vom 25. Feber 1975, BGBl. Nr. 52/1976, zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen (im folgenden als „Abkommen“ bezeichnet) wird verordnet:

Entlastung von der Kapitalertragsteuer in Österreich

§ 1. (1) Bei Einkünften, die gemäß den §§ 93 bis 97 des Einkommensteuergesetzes 1972, BGBl. Nr. 440, in Österreich der Kapitalertragsteuer unterliegen, ist der volle Steuerabzug auch von den Einkünften solcher Personen vorzunehmen, die gemäß Artikel 4 des Abkommens in der Ungarischen Volksrepublik ansässig sind.

(2) Der Steuerpflichtige ist berechtigt, die Rückerstattung jener Beträge an Kapitalertragsteuer zu begehren, die über das nach Artikel 10 Absatz 2 des Abkommens zulässige Ausmaß hinaus einbehalten wurden.

(3) Der Anspruch auf Steuerrückerstattung gemäß Absatz 2 steht nur jener Person zu, die im Zeitpunkt des Zufließens der Einkünfte das Recht auf Nutzung der diese Einkünfte abwerfenden Kapitalanlagen besaß.

(4) Steuerrückerstattungsanträge sind unter Verwendung der Vordrucke R-U 1 (Anlage) geltend zu machen. Die Vordrucke sind bei der ungarischen Geldinstitutszentrale erhältlich. Der

Antrag ist innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die besteuerten Einkünfte zugeflossen sind, bei der für die Besteuerung des Antragstellers zuständigen ungarischen Steuerbehörde in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Entstehen im Lauf eines Kalenderjahres mehrere Rückerstattungsansprüche, so sind sie möglichst zusammen in einem Antrag geltend zu machen. Ansprüche aus drei Jahren können in einem Antrag zusammengefaßt werden. Soweit jedoch die in Österreich ansässigen Ertragschuldner nicht vom gleichen Finanzamt zur Körperschaftsteuer veranlagt werden, sind gesonderte Anträge einzureichen.

(5) Jedem Antrag sind Belege über den Bezug der Einkünfte anzuschließen. Wird der Antrag durch einen Vertreter unterzeichnet, so ist eine Vollmacht des Anspruchsberechtigten (Absatz 3) beizulegen.

(6) Die ungarische Steuerbehörde bestätigt zutreffendenfalls auf der zweiten Antragsausfertigung, daß der Antragsteller in der Ungarischen Volksrepublik ansässig ist. Die zweite Ausfertigung des Antrages wird sodann von der ungarischen Behörde unter Anschluß sämtlicher Belege sowie einer allfälligen Vollmacht im Weg des Bundesministeriums für Finanzen dem Finanzamt zugeleitet, das für die Veranlagung des Ertragschuldners zur Körperschaftsteuer in Österreich zuständig ist.

(7) Das im Absatz 6 bezeichnete Finanzamt hat über den Antrag zu entscheiden.

Entlastung von der Besteuerung in der Ungarischen Volksrepublik

§ 2. (1) In der Ungarischen Volksrepublik wird der Steuerabzug von den im Abkommen bezeichneten Einkünften nur in dem Ausmaß vorgenommen, das durch die Bestimmungen des

Abkommens vorgesehen ist (Entlastung an der Quelle).

(2) Konnte in der Ungarischen Volksrepublik die Entlastung an der Quelle (Absatz 1) nicht durchgeführt werden, so kann bei dem in Absatz 3 bezeichneten ungarischen Organ ein Antrag auf Rückerstattung der entgegen den Vorschriften des Abkommens einbehaltenen Steuer gestellt werden. Dem Antrag wäre eine österreichische Wohnsitzbescheinigung anzuschließen.

(3) Anträge gemäß Absatz 2 sind, wenn sich der Antrag auf eine im Abzugsweg an der Quelle erhobene Steuer bezieht, bei dem ungarischen Organ, das die Zahlungen (Lizenzgebühren, Honorare, usw.) geleistet hat, in allen anderen

Fällen bei der ungarischen Steuerbehörde einzureichen, die für die Veranlagung der Steuer zuständig ist, auf die sich der Antrag bezieht.

Wohnsitzbescheinigung

§ 3. (1) Steuerpflichtige, die zur Erlangung einer abkommensgemäßen Steuerentlastung in Österreich oder in Ungarn den Nachweis erbringen müssen, daß sie in einem der beiden Staaten ansässig (Artikel 4 des Abkommens) sind, können sich je nach Lage des Falles in Österreich oder in Ungarn an die dort für ihre Einkommens- (Körperschaft)besteuerung zuständige Behörde wenden und um Ausstellung einer diesbezüglichen Bestätigung (Wohnsitzbescheinigung) anzusuchen.

Die österreichische Wohnsitzbescheinigung wird in folgender Form erteilt:

Finanzamt Ort Ausstellungsdatum

Wohnsitzbescheinigung

Es wird hiemit bestätigt, daß
Vorname und Name bzw. Firma

in
Postleitzahl Ort, Straße, Gasse, Platz, Nr.

am
Zeitpunkt des Zufießens der Einkünfte

im Sinne von Artikel 4 des Abkommens vom 25. Feber 1975 zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen, Ertrag und vom Vermögen in Österreich ansässig war.



.....
Unterschrift

Androsch

R-UI Antrag auf Rückerstattung — Visszatérítés iránti kérelem**österreichischer Abzugssteuern von Einkünften aus beweglichem Kapitalvermögen (Kapitalertragsteuer)****1. Ausfertigung für die ungarischen Steuerbehörden** **tőkevagyon jövedelemből levont osztrák adóra (tőkehozadéki adó) vonatkozóan****1. sz. pld. a magyar adóhatóság részére** **Ungarisch-österreichisches Doppelbesteuerungsabkommen vom 25. Februar 1975**
1975. február 25-i osztrák-magyar egyezmény a kettős adóztatás elkerüléséről

Der Antrag ist in doppelter Ausfertigung bei der für die Besteuerung des Antragstellers zuständigen ungarischen Steuerbehörde spätestens vor Ablauf des dritten auf den Zeitpunkt des Zufließens der Kapitalerträge folgenden Kalenderjahres einzureichen. Entstehen im Laufe eines Kalenderjahres mehrere Rückerstattungsansprüche, so sind sie zusammen in einem Antrag geltend zu machen. Ansprüche aus drei Jahren können in einem Antrag zusammengefasst werden. Gesonderte Anträge sind einzureichen, soweit die in Österreich wohnhaften Ertragschuldner nicht vom gleichen Finanzamt zur Körperschaftsteuer veranlagt werden (siehe Rückseite oben). Allfällige Vertreter, die den Antrag unterzeichnen, haben eine Vollmacht beizulegen. Als Beweismittel sind der 2. Ausfertigung jedes Antrages die Belege über die erfolgte Auszahlung oder Gutschrift der Kapitalerträge (Couponquittungen, Kassabestätigungen) beizufügen. Das Einholen von weiteren Beweismitteln und von Auskünften bleibt vorbehalten.

A kérelem két példányban nyújtandó be a kérelmező adóztatására illetékes magyar adóhatóságánál legkésőbb a tőkehozadéki befolyásának időpontját követő harmadik naptári év lejárata előtt. Amennyiben egy naptári év folyamán több visszatérítési igény keletkezik, úgy azok együttesen egy kérelemben érvényesítendők. Három évből származó igényt egy kérelemben lehet összefoglalni. Külön kérelmek nyújtandók be, amennyiben az Ausztriában lakó, hozadéki fizetésére kötelezett adósokra nem ugyanaz az adóhivatal veti ki a társulati adót (lásd fent a tájékoztatót). Az esetleges képviselőnek a kérelmet aláírja, meghatalmazást kell mellékelnie. Bizonyítékként minden kérelem 2. sz. példányához mellékelni kell a tőkehozadéki kifizetésének vagy jóváírásának megtörténtéről szóló bizonylatokat (szelvényjónóváírások, pénztári igazolások). További bizonylatok és felvilágosítások bekérésének a joga fenn van tartva.

Gebührenfrei
IlletékmentesRegd. Nr.
Iktatási szám:Antrag Nr.
Kérelem számaDatum des Eingangs
Beérkezés kelte:**I. ANTRAGSTELLER
KÉRELMEZŐ**Name und Vorname oder Firma:
Vezetéknév és utónév, vagy cég:Beruf:
Foglalkozás:Adresse (Straße, Nr.):
Wohnsitz oder Sitz (Ort):
Cím (utca, szám):

Lakóhely v. székhely (helység):

Allfälliger Vertreter (Name, Anschrift):
Esetleges képviselő (név, cím):

Vollmacht vom der 2. Ausfertigung beigeschlossen

19.....-i meghatalmazás a 2. sz. példányhoz csatolva

Benennung der ungarischen
Steuerbehörde:A magyar adóhatóság
megnevezése:**II. ANGABEN FÜR DIE ÖSTERREICHISCHEN STEUERBEHÖRDEN
ADATOK AZ OSZTRÁK ADÓHATÓSÁG RÉSZÉRE**

1. Waren Sie an den in Spalte 6 (auf der Rückseite) genannten Daten berechtigt zur Nutzung der Vermögenswerte, deren Erträge in Spalte 7 enthalten sind, und haben Sie diese Erträge für eigene Rechnung vereinnahmt? (Wenn nein, in Ziffer 5 angeben, warum.)

Jogosult volt-e a hátlapon, a 6. oszlopban megadott időpontokban azoknak a vagyoni értékeknek hasznosítására, amelyeknek hozadéka a 7. oszlop tartalmazza, és saját számlájára szedte-e be ezeket a hozadékokat? (Amennyiben nem, az 5. pontban közölni, miért.)

2. Hatten Sie an den in Spalte 6 (auf der Rückseite) genannten Daten in Österreich einen Wohnsitz oder Ihren gewöhnlichen Aufenthalt?
Volt-e a hátlapon a 6. oszlopban megadott időpontokban Ausztriában lakása, vagy szokásos tartózkodási helye?3. Hatten Sie an einem der in Spalte 6 (auf der Rückseite) genannten Daten eine Betriebsstätte in Österreich, oder waren Sie an einer österreichischen Personenvereinigung ohne Rechtspersönlichkeit beteiligt?
Volt-e a hátlapon a 6. oszlopban megadott időpontok egyikében telephelye Ausztriában, vagy volt-e részesedése egy jogi személyiség nélküli osztrák személyi egyesülésben?4. An welche Bank, auf welches Postscheckkonto oder an welche sonstige Adresse ist der zurückzuerstattende Betrag für Ihre Rechnung zu überweisen?
Melyik bankhoz, milyen postacekkszámlára, vagy milyen egyéb címre kell a visszatérítendő összeget az Ön részére átutalni?5. Bemerkungen:
Megjegyzések:**III. ALLGEMEINE ERKLÄRUNG
ÁLTALÁNOS NYILATKOZAT**

Der Antragsteller erklärt, daß die in diesem Antrag (Vorder- und Rückseite) gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. A kérelmező kijelenti, hogy a jelen kérelem első és hátlapján közölt adatok a valóságnak megfelelnek.

Ort und Datum
Hely és keletUnterschrift
Aláírás

Für die Veranlagung zur Körperschaftsteuer ist zuständig bei Ertragsschuldern im Land

A hozadék fizetésére kötelezettnél az egyes tartományokban az alábbiak illetékesek a társulati adó kivételére:

Wien: das Finanzamt für Körperschaften Wien
 Niederösterreich: das Finanzamt für Körperschaften Wien
 Burgenland: das Finanzamt für Körperschaften Wien
 Kärnten: das Finanzamt Klagenfurt
 Oberösterreich: das Finanzamt Linz
 Salzburg: das Finanzamt Salzburg

Steiermark: das Finanzamt Graz-Stadt
 Tirol: das Finanzamt Innsbruck
 Vorarlberg: 1. das Finanzamt Bregenz
 (für seinen Amtsbereich)
 2. das Finanzamt Feldkirch
 (für seinen Amtsbereich)

1. Ausfertigung
 1. példány

**IV. BESTEUERTE ERTRÄGE
 MEGADÓZTATOTT HOZADÉKOK**

Name und Anschrift des Schuldners Adós név és címe Bezeichnung der Kapitalanlagen (Aktien, Ges. m. b. H.-Anteile, Genußscheine usw.) Tőkebefektetés megnevezése (részvény, Kft-érdekeltetés, élvezeti jegy, stb.)	Beleg Nr. Bizony- lat hivat- kozási száma	Datum des Erwerbs*) A szerzés idő- pontja*)	Dividendo oder Zinsen % Osztalék ill. kamat %	Anzahl der Aktien und (oder) Obligationen Totaler Nennwert der Titel S A részvények és (vagy) kötvények darabszáma A címletek teljes névértéke Schilling	Besteuerte Erträge (brutto) Megadóztatott hozadékok (bruttó)		leer lassen Ürösen hagyandó
					Verfalldatum (Tag, Monat, Jahr) Esedékességi időpontja (nap, hónap, év)	S	
1	2	3	4	5	6	7	
*) Wenn in den letzten fünf Jahren erworben, genaues Datum angeben. Wenn früher erworben, genügt Angabe „vor 19..“					Summe der steuerbelasteten Beträge Az adóval terhelt összeg		S
*) Amennyiben a szerzés az utolsó 5 évben történt, a pontos időpontot meg kell jelölni. Korábbi szerzésnél elegendő: „19.. előtt“					Rückerstattungsanspruch: % hievon Ebből visszatérítési igény: %		S

A magyar adóhatóság részére fenntartva
 Reserviert für die ungarische Steuerbehörde

A Szövetségi Pénzügminisztériumnak továbbítva 19.....-én

Am an das Bundesministerium für Finanzen weitergeleitet.

R-U/I Antrag auf Rückerstattung — Visszatérítés iránti kérelem

österreichischer Abzugssteuern von Einkünften aus beweglichem Kapitalvermögen (Kapitalertragsteuer)

2. Ausfertigung für
BMfF Wien

tőkevagyon jövedelemből levont osztrák adóra (tőkehozadéki adó) vonatkozóan

2. sz. pld. a Szövetségi Pénzügyminisztérium részére, Bécs

Ungarisch-österreichisches Doppelbesteuerungsabkommen vom 25. Februar 1975
1975. február 25-i osztrák-magyar egyezmény a kettős adóztatás elkerüléséről

Der Antrag ist in doppelter Ausfertigung bei der für die Besteuerung des Antragstellers zuständigen ungarischen Steuerbehörde spätestens vor Ablauf des dritten auf den Zeitpunkt des Zufließens der Kapitalerträge folgenden Kalenderjahres einzureichen. Entstehen im Laufe eines Kalenderjahres mehrere Rückerstattungsansprüche, so sind sie zusammen in einem Antrag geltend zu machen. Ansprüche aus drei Jahren können in einem Antrag zusammengefaßt werden. Gesonderte Anträge sind einzureichen, soweit die in Österreich wohnhaften Ertragschuldner nicht vom gleichen Finanzamt zur Körperschaftsteuer veranlagt werden (siehe Rückseite oben). Allfällige Vertreter, die den Antrag unterzeichnen, haben eine Vollmacht beizulegen. Als Beweismittel sind der 2. Ausfertigung jedes Antrages die erfolgte Auszahlung oder Gutschrift der Kapitalerträge (Couponausdrücke, Kassabestätigungen) beizufügen. Das Einholen von weiteren Beweismitteln und von Auskünften bleibt vorbehalten.

A kérelem két példányban nyújtandó be a kérelmező adóztatására illetékes magyar adóhatóságnál legkésőbb a tőkehozadék befolyásának időpontját követő harmadik naptári év lejárata előtt. Amennyiben egy naptári év folyamán több visszatérítési igény keletkezik, úgy azok együttesen egy kérelemben érvényesítendők. Három évből származó igényt egy kérelemben lehet összefoglalni. Külön kérelmek nyújtandók be, amennyiben az Ausztriában lakó, hozadék fizetésére kötelezett adósokra nem ugyanaz az adóhivatal veti ki a társulati adót (lásd fent a tőloldalón). Az esetleges képviselőnek, aki a kérelmet aláírja, meghatalmazást kell mellékelnie. Bizonyítékként minden kérelem 2. sz. példányához mellékelni kell a tőkehozadék kifizetésének vagy jóváírásának megtörténtéről szóló bizonylatokat (szelvényjövőírások, pénztári igazolások). További bizonylatok és felvilágosítások bekérésének a josa fenn van tartva.

Gebührenfrei
Illetékmentes

Regd. Nr.

Iktatási szám:

Antrag Nr.

Kérelem száma

Datum des Eingangs

Beérkezés kelte:

**I. ANTRAGSTELLER
KÉRELMEZŐ**

Name und Vorname oder Firma:

Vezetéknév és utónév, vagy cég:

Beruf:

Foglalkozás:

Adresse (Straße, Nr.):

Wohnsitz oder Sitz (Ort):

Cím (utca, szám):

Lakóhely v. székhely (helység):

Allfälliger Vertreter (Name, Anschrift):

Esetleges képviselő (név, cím):

Vollmacht vom

der 2. Ausfertigung belgeschlossen

19.....-i meghatalmazás a 2. sz. példányhoz csatolva

Reserviert für die öster-
reichische SteuerbehördeAz osztrák adóhatóság
részére fenntartva**II. ANGABEN FÜR DIE ÖSTERREICHISCHEN STEUERBEHÖRDEN
ADATOK AZ OSZTRÁK ADÓHATÓSÁG RÉSZÉRE**

1. Waren Sie an den in Spalte 6 (auf der Rückseite) genannten Daten berechtigt zur Nutzung der Vermögenswerte, deren Erträge in Spalte 7 enthalten sind, und haben Sie diese Erträge für eigene Rechnung vereinnahmt? (Wenn nein, in Ziffer 5 angeben, warum.)

Jogosult volt-e a hátlapon, a 6. oszlopban megadott időpontokban azoknak a vagyoni értékeknek hasznosítására, amelyeknek hozadékát a 7. oszlop tartalmazza, és saját számlájára szedte-e be ezeket a hozadékokat? (Amennyiben nem, az 5. pontban közölni, miért.)

2. Hatten Sie an den in Spalte 6 (auf der Rückseite) genannten Daten in Österreich einen Wohnsitz oder Ihren gewöhnlichen Aufenthalt?
Volt-e a hátlapon a 6. oszlopban megadott időpontokban Ausztriában lakása, vagy szokásos tartózkodási helye?

3. Hatten Sie an einem der in Spalte 6 (auf der Rückseite) genannten Daten eine Betriebsstätte in Österreich, oder waren Sie an einer österreichischen Personenvereinigung ohne Rechtspersönlichkeit beteiligt?

Volt-e a hátlapon a 6. oszlopban megadott időpontok egyikében telephelye Ausztriában, vagy volt-e részesedése egy jogi személyiség nélküli osztrák személyi egyesülésben?

4. An welche Bank, auf welches Postscheckkonto oder an welche sonstige Adresse ist der zurückzuerstattende Betrag für Ihre Rechnung zu überweisen?

Melyik bankhoz, milyen postacékk számlára, vagy milyen egyéb címre kell a visszatérítendő összeget az Ön részére átutalni?

5. Bemerkungen:

Megjegyzések:

**III. ALLGEMEINE ERKLÄRUNG
ÁLTALÁNOS NYILATKOZAT**

Der Antragsteller erklärt, daß die in diesem Antrag (Vorder- und Rückseite) gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. A kérelmező kijelenti, hogy a jelen kérelem első és hátlapján közölt adatok a valóságnak megfelelnek.

Ort und Datum
Hely és keletUnterschrift
Alíráás

Für die Veranlagung zur Körperschaftsteuer ist zuständig bei Ertragsschuldern im Land

A hozadék fizetésére kötelezettnél az egyes tartományokban az alábbiak illetékesek a társulati adó kivételére:

2. Ausfertigung
2. példány

Wien: das Finanzamt für Körperschaften Wien
Niederösterreich: das Finanzamt für Körperschaften Wien
Burgenland: das Finanzamt für Körperschaften Wien
Kärnten: das Finanzamt Klagenfurt
Oberösterreich: das Finanzamt Linz
Salzburg: das Finanzamt Salzburg

Steiermark: das Finanzamt Graz-Stadt
Tirol: das Finanzamt Innsbruck
Vorarlberg: 1. das Finanzamt Bregenz (für seinen Amtsbereich)
2. das Finanzamt Feldkirch (für seinen Amtsbereich)

**IV. BESTEUERTE ERTRÄGE
MEGADÓZTATOTT HOZADÉKOK**

1 Name und Anschrift des Schuldners Adós neve és címe Bezeichnung der Kapitalanlagen (Aktien, Ges. m. b. H.-Anteile, Genußscheine usw.) Tőkebefektetés megnevezése (részvény, Kft-érdekeltség, élvezeti levél, stb.)	2 Beleg Nr. Bizony- lat hivat- kozási száma	3 Datum des Erwerbs*) A szerzés idő- pontja**)	4 Dividendo oder Zinsen % Osztalék ill. kamara %	5 Anzahl der Aktien und (oder) Obligationen Totaler Nennwert der Titel S A részvények és (vagy) kötvények darabszáma A címletek teljes névértéke Schilling	6 Besteuerte Erträge (brutto) Megadóztatott hozadékok (bruttó)		7 leer lassen Üresen hagyandó
					Verfalldatum (Tag, Monat, Jahr) Esedékesség időpontja (nap, hónap, év)	S	
					Summe der steuerbelasteten Beträge Az adóval terhelt összeg S		
*) Wenn in den letzten fünf Jahren erworben, genaues Datum angeben. Wenn früher erworben, genügt Angabe „vor 19...“					Rückerstattungsanspruch: % hiervon		
**) Amennyiben a szerzés az utolsó 5 évben történt, a pontos időpontot meg kell jelölni. Korábbi szerzésnél elegendő: „19... előtt“					Ebből visszatérítési igény: % S		

A magyar adóhatóság igazolása az osztrák adóhatóság részére
Bestätigung der ungarischen Steuerbehörden an die österreichischen Steuerbehörden

Ezennel igazolom, hogy a kérelmező a 6. oszlopban megadott időpontokban a kettős adóz-
tatás elkerüléséről szóló egyezmény értelmében Magyarországon illetőséggel bírt.
Hiermit wird bestätigt, daß der Antragsteller an den in Spalte 6 angegebenen Daten in Un-
garn im Sinne des DBA ansässig war.

Bemerkungen:
Megjegyzések:

Ort und Datum:
Hely és kelet:

Unterschrift
Aláírás

Leer lassen für die österreichischen Steuerbe-
hörden
Üresen hagyandó az osztrák adóhatóságok ré-
szére

VERFÜGUNG

Rückerstattung wird bewilligt für

S

In Worten:

Datum:

Unterschrift:

Bescheid:

Zahlungsauftrag:

R-U/I Antrag auf Rückerstattung — Visszatérítés iránti kérelem

österreichischer Abzugssteuern von Einkünften aus beweglichem Kapitalvermögen (Kapitalertragsteuer)

Kopie für den Antragsteller

tőkevagyon jövedelemből levont osztrák adóra (tőkehozadéki adó) vonatkozóan

Másolat a kérelmező részére

Ungarisch-österreichisches Doppelbesteuerungsabkommen vom 25. Februar 1975
1975. február 25-i osztrák-magyar egyezmény a kettős adóztatás elkerüléséről

Der Antrag ist in doppelter Ausfertigung bei der für die Besteuerung des Antragstellers zuständigen ungarischen Steuerbehörde spätestens vor Ablauf des dritten auf den Zeitpunkt des Zufließens der Kapitalerträge folgenden Kalenderjahres einzureichen. Entstehen im Laufe eines Kalenderjahres mehrere Rückerstattungsansprüche, so sind sie zusammen in einem Antrag geltend zu machen. Ansprüche aus drei Jahren können in einem Antrag zusammengefaßt werden. Gesonderte Anträge sind einzureichen, soweit die in Österreich wohnhaften Ertragschuldner nicht vom gleichen Finanzamt zur Körperschaftsteuer veranlagt werden (siehe Rückseite oben). Allfällige Vertreter, die den Antrag unterzeichnen, haben eine Vollmacht beizulegen. Als Beweismittel sind der 2. Ausfertigung jedes Antrages die Belege über die erfolgte Auszahlung oder Gutschrift der Kapitalerträge (Couponausdrücke, Kassabestätigungen) beizufügen. Das Einholen von weiteren Beweismitteln und von Auskünften bleibt vorbehalten.

A kérelem két példányban nyújtandó be a kérelmező adóztatására illetékes magyar adóhatóságnál legkésőbb a tőkehozadék befolyásának időpontját követő harmadik naptári év lejáratáig. Amennyiben egy naptári év folyamán több visszatérítési igény keletkezik, úgy azok együttesen egy kérelemben érvényesítendők. Három évből származó igényt egy kérelemben lehet összefoglalni. Külön kérelmek nyújtandók be, amennyiben az Ausztriában lakó, hozadék fizetésére kötelezett adósokra nem ugyanaz az adóhivatal veti ki a társulati adót (lásd fent a tájékoztatót). Az esetleges képviselőnek, aki a kérelmet aláírja, meghatalmazást kell mellékelnie. Bizonyítékként minden kérelem 2. sz. példányához mellékelni kell a tőkehozadék kifizetésének vagy jóváírásának megtörténtéről szóló bizonylatokat (szelvényjövőírások, pénztári igazolások). További bizonylatok és felvilágosítások bekérésének a joga fenn van tartva.

**Durchschrift
für den
Antragsteller**

**Másolat a
kérelmező
részére**

I. ANTRAGSTELLER KÉRELMEZŐ

Name und Vorname oder Firma:
Vezetéknév és utónév, vagy cég:

Beruf:
Foglalkozás:

Adresse (Straße, Nr.):
Wohnsitz oder Sitz (Ort):
Cím (utca, szám):
Lakóhely v. székhely (helység):

Allfälliger Vertreter (Name, Anschrift):
Esetleges képviselő (név, cím):

Vollmacht vom der 2. Ausfertigung beigeschlossen
19.....-i meghatalmazás a 2. sz. példányhoz csatolva

II. ANGABEN FÜR DIE ÖSTERREICHISCHEN STEUERBEHÖRDEN ADATOK AZ OSZTRÁK ADÓHATÓSÁG RÉSZÉRE

1. Waren Sie an den in Spalte 6 (auf der Rückseite) genannten Daten berechtigt zur Nutzung der Vermögenswerte, deren Erträge in Spalte 7 enthalten sind, und haben Sie diese Erträge für eigene Rechnung vereinnahmt? (Wenn nein, in Ziffer 5 angeben, warum.)
Jogosult volt-e a hátlapon, a 6. oszlopban megadott időpontokban azoknak a vagyoni értékeknek hasznosítására, amelyeknek hozadékát a 7. oszlop tartalmazza, és saját számlájára szedte-e be ezeket a hozadékokat? (Amennyiben nem, az 5. pontban közölni, miért.)
2. Hatten Sie an den in Spalte 6 (auf der Rückseite) genannten Daten in Österreich einen Wohnsitz oder Ihren gewöhnlichen Aufenthalt?
Volt-e a hátlapon a 6. oszlopban megadott időpontokban Ausztriában lakása, vagy szokásos tartózkodási helye?
3. Hatten Sie an einem der in Spalte 6 (auf der Rückseite) genannten Daten eine Betriebsstätte in Österreich, oder waren Sie an einer österreichischen Personenvereinigung ohne Rechtspersönlichkeit beteiligt?
Volt-e a hátlapon a 6. oszlopban megadott időpontok egyikében telephelye Ausztriában, vagy volt-e részesedése egy jogi személyiség nélküli osztrák személyi egyesülésben?
4. An welche Bank, auf welches Postscheckkonto oder an welche sonstige Adresse ist der zurückzuerstattende Betrag für Ihre Rechnung zu überweisen?
Melyik bankhoz, milyen postacekkszámlára, vagy milyen egyéb címre kell a visszatérítendő összeget az Ön részére átutalni?
5. Bemerkungen:
Megjegyzések:

III. ALLGEMEINE ERKLÄRUNG ÁLTALÁNOS NYILATKOZAT

Der Antragsteller erklärt, daß die in diesem Antrag (Vorder- und Rückseite) gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. A kérelmező kijelenti, hogy a jelen kérelem első és hátlapján közölt adatok a valóságnak megfelelnek.

Ort und Datum
Hely és kelet

Unterschrift
Aláírás

Für die Veranlagung zur Körperschaftsteuer ist zuständig bei Ertragsschuldnern im Land

A hozadék fizetésére kötelezettnél az egyes tartományokban az alábbiak illetékesek a társulati adó kivételére:

Wien: das Finanzamt für Körperschaften Wien
 Niederösterreich: das Finanzamt für Körperschaften Wien
 Burgenland: das Finanzamt für Körperschaften Wien
 Kärnten: das Finanzamt Klagenfurt
 Oberösterreich: das Finanzamt Linz
 Salzburg: das Finanzamt Salzburg

Steiermark: das Finanzamt Graz-Stadt
 Tirol: das Finanzamt Innsbruck
 Vorarlberg: 1. das Finanzamt Bregenz
 (für seinen Amtsbereich)
 2. das Finanzamt Feldkirch
 (für seinen Amtsbereich)

Kopie für den Antragsteller
 Másolat a kérelmező részére

**IV. BESTEUERTE ERTRÄGE
 MEGADÓZTATOTT HOZADÉKOK**

Name und Anschrift des Schuldners Adós neve és címe Bezeichnung der Kapitalanlagen (Aktien, Ges. m. b. H.-Anteile, Genussscheine usw.) Tőkebefektetés megnevezése (részvény, Kft-érdekeltség, élvezeti levél, stb.)	Beleg Nr. Bizony- lat hivat- kozási száma	Datum des Erwerbs*) A szerzés idő- pontja*)	Dividende oder Zinsen % Osztalék ill. kamat %	Anzahl der Aktien und (oder) Obligationen Totaler Nennwert der Titel S A részvények és (vagy) kötvények darabszáma A címletek teljes névértéke Schilling	Besteuerte Erträge (brutto) Megadóztatott hozadékok (bruttó)		leer lassen Üresen hagyandó
					Verfalldatum (Tag, Monat, Jahr) Esedékesség időpontja (nap, hónap, év)	S	
1	2	3	4	5	6	7	
				Summe der steuerbelasteten Beträge Az adóval terhelte összeg	S	
				Rückerstattungsanspruch: % hiervon Ebből visszatérítési igény: %	S	

*) Wenn in den letzten fünf Jahren erworben, genaues Datum angeben. Wenn früher erworben, genügt Angabe „vor 19...“

*) Amennyiben a szerzés az utolsó 5 évben történt, a pontos időpontot meg kell jelölni. Korábbi szerzésnél elegendő: „19... előtt“

**Durchschrift für den Antragsteller
 Másolat a kérelmező részére**

102. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 7. Feber 1978 betreffend den Beitritt Israels zum Übereinkommen vom 5. Oktober 1961 über das auf die Form letztwilliger Verfügungen anzuwendende Recht

Nach Mitteilung der Königlich Niederländischen Botschaft in Wien ist Israel dem Überein-

kommen über das auf die Form letztwilliger Verfügungen anzuwendende Recht (BGBl. Nr. 295/1963, letzte Kundmachung betreffend den Geltungsbereich BGBl. Nr. 496/1976) am 11. November 1977 beigetreten.

Androsch

103.

ABKOMMEN

ZWISCHEN DEM BUNDESKANZLER DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DEM MINISTER FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN UND KULTUS DER REPUBLIK BOLIVIEN ÜBER DIE ERRICHTUNG UND FÜHRUNG EINER AUSBILDUNGSSTÄTTE FÜR BERGLEUTE

Der Bundeskanzler der Republik Österreich und der Minister für Auswärtige Angelegenheiten und Kultus der Republik Bolivien, vom Wunsche geleitet, die im Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Bolivien über die Errichtung und Führung einer Ausbildungsstätte für qualifizierte Bergarbeiter (Steiger) in Bolivien vom 29. März 1972 sowie in dessen Zusatzabkommen vom 15. Mai 1974 begonnene Zusammenarbeit auf dem Gebiet der technischen und beruflichen Ausbildung in Form von Lehrgängen für bolivianische Bergleute weiterzuführen und auszubauen, sind zu diesem Zweck wie folgt übereingekommen:

Artikel I

Die Vertragsschließenden Teile führen für die Dauer von 3 Jahren folgendes Projekt durch:

Neben der Weiterführung der Ausbildung bolivianischer Bergleute in der Form von spezialisierten Fortbildungskursen wird die österreichisch-bolivianische Bergbauschule in Oruro als administratives Zentrum für die Durchführung der Fortbildungskurse ausgebaut und sorgt für die Vermittlung des theoretischen Fachwissens. Außerdem wird eine Lehrmine der Bergbauschule angeschlossen.

Artikel II

Ziel der Fortbildungsaktion ist die Hebung des Ausbildungsniveaus der Bergarbeiter durch

- a) Schulung in Abbau und Sammlung von Erzen

ACUERDO

CONCLUIDO ENTRE EL CANCELLER FEDERAL DE LA REPUBLICA DE AUSTRIA Y EL MINISTRO DE RELACIONES EXTERIORES Y CULTO DE LA REPUBLICA DE BOLIVIA SOBRE EL FUNCIONAMIENTO Y LA DIRECCION DE UN CENTRO DE INSTRUCCION TECNICA MEDIA PARA TRABAJADORES MINEROS

El Canciller Federal de la República de Austria y el Ministro de Relaciones Exteriores y Culto de La República de Bolivia, animados por el deseo de continuar y ampliar la cooperación técnica en el ramo de la capacitación técnica y profesional, iniciada por el Acuerdo concluido el 29 de marzo de 1972 entre la República de Austria y la República de Bolivia sobre el funcionamiento y la dirección de un centro de capacitación de mano de obra calificada de trabajadores mineros de Bolivia, así como por el Acuerdo Suplementario del 15 de mayo de 1974, han convenido para estos fines, lo siguiente:

Artículo I

Para un período de tres años, las partes contratantes realizarán el proyecto siguiente:

Junto a la continuación de la capacitación de mineros bolivianos en forma de cursos prácticos especializados, la Escuela Austro-Boliviana de Minería en Oruro servirá como centro administrativo para la realización de los cursos de capacitación, encargándose de la implantación de los conocimientos teóricos requeridos. Además se juntará a dicha escuela una mina de instrucción.

Artículo II

El objetivo de los cursos de capacitación será el alza de nivel de instrucción de los trabajadores mineros a través de:

- a) Entrenamiento en actividades como el laboreo y concentración de minerales;

- b) Verbesserung der Bergbautechniken
- c) Heranbildung von Facharbeitern

Artikel III

Die bolivianische Seite nominiert das staatliche bolivianische Forschungsinstitut für Bergbau und Metallurgie (Instituto de Investigaciones Minero-Metalúrgicas) für die Durchführung des Projektes.

Artikel IV

Die Ausbildung der bolivianischen Bergleute wird einerseits in staatlichen und privaten Minen und andererseits in der österreichisch-bolivianischen Bergbauschule sowie in der ihr angeschlossenen Lehrmine in Oruro durchgeführt.

Artikel V

Die Kursteilnehmer werden durch die zuständigen bolivianischen Stellen ausgewählt. Dem österreichischen Kursleiter steht das Recht zu, unter Angabe der Gründe einzelne Bewerber zurückzuweisen oder Teilnehmer vom Kursbesuch auszuschließen. Die Kursteilnehmer erhalten nach erfolgreicher Absolvierung der Kurse eine Teilnahmebestätigung.

Artikel VI

(1) Die österreichische Seite stellt für die Dauer von drei Jahren vier Instruktoren zur Verfügung, von denen einer gleichzeitig die Funktion des Direktors übernimmt. Die Republik Österreich zahlt deren Gehälter und Auslandszulagen und trägt die Kosten der Hin- und Rückreise sowie der Kranken- und Unfallversicherung für die Instruktoren und ihre Familienangehörigen.

(2) Weiters stellt die österreichische Seite frei Oruro für die Durchführung der Fortbildungskurse Maschinen, Werkzeuge und Lehrbehelfe sowie Transportmittel zur Verfügung, die nach Beendigung dieses dem vorliegenden Abkommen zugrunde liegenden Projektes in das Eigentum der Republik Bolivien übergehen.

Artikel VII

(1) Das Projekt wird vom österreichischen Direktor und dem bolivianischen Ko-Direktor geleitet, die gemeinsam für die Planung, Organisation und Koordination der Tätigkeiten der Schule verantwortlich sind. Der österreichische Direktor ist für alle Angelegenheiten des österreichischen Ausbildungspersonals und für die technische Ausbildung der Lehrgangsteilnehmer verantwortlich. Zu seinen vordringlichen Pflichten gehört auch die Ausbildung bzw. Fortbildung des bolivianischen Personals, das dadurch zur Übernahme und Weiterführung des Projektes qualifiziert werden soll.

- b) Mejora de las técnicas de operaciones mineras;
- c) Preparación de mano de obra calificada.

Artículo III

La parte boliviana nombrará el Instituto de Investigaciones Minero-Metalúrgicas boliviano para la realización del proyecto.

Artículo IV

La capacitación de mineros los bolivianos tendrá lugar por una parte en las minas estatales y privadas y, por otra, en la Escuela Austro-Boliviana de Minería, así como en la mina de instrucción adjunta, situada en Oruro.

Artículo V

Los participantes serán escogidos por las entidades competentes bolivianas. El Director Austriaco tendrá el derecho de rechazar candidatos al curso o de excluir participantes, presentando los motivos de tal medida. Al terminar con éxito un curso, los participantes recibirán un certificado de asistencia.

Artículo VI

(1) La parte austriaca pondrá a disposición, por un período de tres años, cuatro instructores, uno de los cuales asumirá al mismo tiempo la función de Director. La República Austriaca pagará los sueldos y suplementos de residencia en el extranjero a los instructores asumiendo los gastos de los viajes de ida y vuelta y de los seguros de enfermedad y de accidentes para los mismos y sus familiares.

(2) Además la parte austriaca, pondrá a disposición puesto Oruro, las máquinas, herramientas, implementos de instrucción y medios de transporte necesarios que, al terminar el proyecto tratado en este Acuerdo, pasarán a propiedad de la República de Bolivia.

Artículo VII

(1) El proyecto será dirigido por el Director austriaco y el Co-Director boliviano siendo corresponsables de la planificación, organización y coordinación de las actividades de la Escuela. El Director Austriaco será responsable de todos los asuntos del personal de instrucción austriaco así como de la capacitación técnica de los participantes en el curso. Uno de sus deberes primordiales consistirá también en la instrucción y capacitación del personal boliviano que habrá de ser capacitado a hacerse cargo y continuar el proyecto.

(2) Die technische Ausbildung wird aufgrund der Anordnungen des österreichischen Direktors gegenüber dem von bolivianischer Seite beigestellten Personal durchgeführt. Er ist für den Unterricht in anderen als in technischen Gegenständen nicht verantwortlich.

Artikel VIII

Die bolivianische Seite wird im Zusammenhang mit den gemäß Art. VI Abs. 1 zu entsendenden österreichischen Instruktoren insbesondere nachstehende Begünstigungen gewähren und Leistungen erbringen:

1. Befreiung von allen fiskalischen Abgaben auf österreichischerseits bezahlte Gehälter, Bezüge und andere Zuwendungen während der Einsatzdauer in Bolivien;

2. Befreiung des Übersiedlungsgutes und der für den persönlichen Gebrauch der österreichischen Instruktoren und ihrer Familienangehörigen bestimmten Gegenstände von allen Einfuhr- und Ausfuhrabgaben und allfälligen Kautionen sowie Befreiung von Gebühren und Abgaben für die Inbetriebnahme und Benützung dieser Gegenstände. Dazu gehören zum Beispiel je Haushalt ein Kraftfahrzeug oder Motorrad sowie die dafür erforderlichen Ersatzteile und Reservebereifung, ein Kühlschrank, eine Waschmaschine, ein Fernsehgerät, ein Rundfunkgerät, ein Tonbandgerät, ein Plattenspieler, kleinere Elektrogeräte sowie Klimageräte, eine Foto- und Kinoausstattung samt einer entsprechenden Anzahl dazugehöriger Filme sowie im Rahmen ihrer persönlichen Bedürfnisse Medikamente, Kinder- und Diät-nahrungsmittel;

3. Bestellung geeigneter und angemessen eingerichteter Wohnungen für die österreichischen Instruktoren und ihre Familienangehörigen sowie Übernahme der Betriebskosten für diese Wohnungen oder Leistung einer adäquaten Wohnungszulage in bar;

4. Vorsorge für ärztliche und chirurgische Behandlung, ausgenommen Zahnchirurgie und Zahnersatz, sowie für Krankenhausaufenthalt;

5. Ausstellung von Ausweisen für internationale Beamte für die österreichischen Instruktoren zur Durchführung der ihnen übertragenen Aufgaben sowie entsprechende Ausweise für ihre Familienangehörigen;

6. Jederzeitige, abgabenfreie und unverzügliche Bewilligung der Ein- und Ausreise, die Gewährung der Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigungen für die österreichischen Instruktoren und ihre Familienangehörigen sowie die Gewährung einer uneingeschränkten Bewegungsfreiheit in Bolivien und die Übernahme der Reisekosten innerhalb Boliviens;

(2) La capacitación técnica se efectuará siguiendo las instrucciones del Director austriaco dadas al personal puesto a disposición por la parte boliviana. No será responsable de la enseñanza en las clases que no sean técnicas.

Artículo VIII

En lo que se refiere a los instructores austriacos que habrán de mandarse a tenor del artículo VI, párrafo (1), la parte boliviana concederá, en especial, las facilidades reseñadas a continuación:

1. Exención de toda clase de gravámenes fiscales de los sueldos, retribuciones y otros pagos efectuados por la parte austriaca durante el período de trabajo en Bolivia.

2. Exención de toda clase de derechos de importación o exportación y de fianzas eventuales de la mudanza de los enseres y de los efectos personales de los instructores austriacos y sus familiares así como exención de derechos y tasas para la puesta en servicio y uso de los mismos. Pertenecen a ellos, a título de ejemplo, un vehículo o motocicleta por familia, así como las piezas de recambio y ruedas de repuestos respectivos, un frigorífico, una lavadora, un aparato de televisión, una radio, un magnetófono, un tocadiscos, electrodomésticos más pequeños, así como instalaciones de aire acondicionado, un equipo fotográfico y cinematográfico incluyendo un número adecuado de películas, mas medicamentos, alimentos para niños y dietéticos, de acuerdo con las necesidades particulares.

3. Proveerá viviendas adecuadas y debidamente amuebladas para los instructores austriacos y sus familiares, cubriendo los gastos corrientes de éstas o, a su defecto, pagará al contado, un suplemento de vivienda adecuado.

4. Provisión de asistencia médica y tratamiento quirúrgico exceptuando cirugía dental, dentadura postiza y estancia en un hospital.

5. Expedición de documentos de identidad de funcionarios internacionales para los instructores austriacos para que puedan realizar los trabajos encargados, así como de documentos correspondientes para sus familiares.

6. La parte boliviana otorgará a los instructores austriacos y sus familiares el permiso de salir y entrar al país en cualquier momento, de forma inmediata y libre de tasas, concediéndoles los permisos de trabajo y estancia. Así como la libertad ilimitada de movimientos en Bolivia, cubriendo los gastos de viaje dentro del país.

7. Die bolivianische Seite gewährt den österreichischen Instruktoren die oben angeführten Vorrechte zumindest in dem Umfang wie sie Experten jeglicher anderer Staatsangehörigkeit eingeräumt werden;

8. Einräumung desselben Schutzes für die österreichischen Instruktoren und ihre Familienangehörigen wie er Experten internationaler Organisationen in Bolivien gewährt wird;

9. Beistellung eines Ko-Direktors und zweier weiterer Verwaltungskräfte sowie den österreichischen Ausbildern zur Seite stehendes zahlenmäßig ausreichendes und im Sinne dieses Abkommens für die spätere Übernahme der Ausbildungsstätte entsprechend geeignetes Personal, insbesondere vier Ausbilder;

10. Beistellung einer von der österreichischen Seite als erforderlich angesehenen Zahl von Fach- und Hilfskräften zur Erhaltung des uneingeschränkten und fortlaufenden Lehr-, Werkstätten- und Verwaltungsbetriebes der Ausbildungsstätte sowie deren Bezahlung.

Artikel IX

(1) Die bolivianische Seite haftet für alle Schäden, welche die österreichischen Instruktoren bei Erfüllung der ihnen übertragenen Pflichten einem Dritten zufügen. Hinsichtlich solcher Schäden wird die bolivianische Seite die österreichischen Instruktoren schad- und klaglos halten.

(2) Die bolivianische Seite hat nur dann das Recht, von den österreichischen Instruktoren Schadenersatz zu verlangen, wenn diese den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht haben.

(3) Die bolivianische Seite haftet für alle Schäden, die im Zusammenhang mit den Projektarbeiten entstehen.

Artikel X

(1) Die bolivianische Seite wird im Zusammenhang mit der von der österreichischen Seite oder in ihrem Auftrag von österreichischen Instituten und Unternehmungen für die Verwirklichung des Projektes gemäß Art. VI Abs. 2 zur Verfügung gestellten Ausstattung insbesondere nachstehende Leistungen erbringen:

- a) Befreiung von Ein- und Ausfuhrzöllen und sämtlichen Einfuhrabgaben sowie allen sonstigen Abgaben und Steuern, staatlichen, regionalen und kommunalen Abgaben;
- b) Übernahme der Versicherung für Feuer, Haftpflicht und Diebstahl vom Zeitpunkt des Einlangens der Ausstattung in Oruro;

7. La parte boliviana otorgará los susodichos privilegios a los instructores austriacos por lo menos en la misma medida que se suele conceder a los expertos de cualquier nacionalidad.

8. Los instructores austriacos y sus familiares disfrutarán de la misma garantía de protección que los expertos de las organizaciones internacionales en Bolivia.

9. La parte boliviana proporcionará un Co-Director y dos auxiliares administrativos, así como el personal suficiente — en especial cuatro capataces —, para ayudar a los instructores austriacos y que estén en condiciones de hacerse cargo, en una fecha posterior, del Centro de Instrucción, conforme al sentido de este Acuerdo.

10. Pondrá a disposición el personal especializado y auxiliar que la parte austriaca estime necesario para garantizar el funcionamiento ilimitado y continuo de la enseñanza, talleres y administración del Centro de Instrucción, cubriendo los gastos requeridos.

Artículo IX

(1) La parte boliviana responderá de todos los daños que los instructores austriacos causen a terceros en cumplimiento de sus deberes. Respecto de estos daños, la parte boliviana indemnizará a los instructores austriacos.

(2) La parte boliviana sólo tendrá derecho de reivindicar la indemnización de los instructores austriacos al haber causado éstos el daño de forma premeditada o con grave negligencia.

(3) La parte boliviana responderá de todos los daños causados en conexión con los trabajos en el proyecto.

Artículo X

(1) Respecto al equipo suministrado por la parte austriaca, o institutos y empresas austriacas a su solicitud, para la realización del proyecto, de Acuerdo con el Artículo VI, párrafo (2), la parte boliviana pondrá a disposición las facilidades siguientes:

- a) Exención de derechos aduaneros de importación y exportación, de exacciones e impuestos de toda clase, así como de gravámenes estatales, regionales y comunales;
- b) Se hará cargo de los seguros contra incendios, robos y de responsabilidad civil desde el momento de la llegada del equipo a Oruro;

c) Übernahme der Kosten der erforderlichen technischen Installationen für die Montage und den Betrieb von maschinellen oder sonstigen technischen Anlagen, der Kosten für die Wartung und den Betrieb der Kraftfahrzeuge.

(2) Die bolivianische Seite erbringt zur Durchführung des Projektes folgende Leistungen:

- a) Errichtung und Ausstattung eines Schulgebäudes mit Lehr-, Lager- und Verwaltungsräumen;
- b) Erwerb und Ausbau einer Lagerstätte als Lehrmine in Oruro;
- c) Beistellung von zusätzlichen über das Ausmaß der von Österreich zur Verfügung gestellten Mindestausstattung hinausgehenden Ausrüstungen und maschinellen Anlagen, soweit deren Anschaffung für einen ordnungsgemäßen Ausbildungsbetrieb als notwendig und erforderlich erachtet wird;
- d) Übernahme der laufenden Ausgaben für den Betrieb der Ausbildungsstätte, insbesondere für Instandhaltung und Reparatur von Gebäuden, Einrichtungen, Maschinen und Fahrzeugen, sowie für Dienstleistungen; ferner Steuern, Gebühren, Abgaben, Ausgaben für Transport, Wasser, Elektrizität, Treibstoff und Telefon;
- e) Stipendien für Kursteilnehmer sowie deren Unterbringung und Verpflegung während der Lehrgänge in Oruro.

Artikel XI

Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung oder die Anwendung dieses Abkommens sind auf diplomatischem Wege beizulegen.

Artikel XII

(1) Das vorliegende Abkommen tritt sechzig Tage nach dem Datum seiner Unterzeichnung in Kraft. Es wird für einen Zeitraum von drei Jahren abgeschlossen.

(2) Das Abkommen kann jederzeit unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten schriftlich auf diplomatischem Wege gekündigt werden.

(3) Im Falle der Kündigung sowie des in Abs. 1 genannten Zeitablaufes bleiben die Art. VIII, IX und X des vorliegenden Abkommens bis zu der innerhalb angemessener Frist zu erfolgenden Auflösung des Projektes in Kraft.

Artikel XIII

Durch das vorliegende Abkommen werden das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Bolivien über die Errichtung

c) Se hará cargo de los gastos de las instalaciones técnicas para el montaje y el funcionamiento de las máquinas y demás equipos técnicos, así como del mantenimiento y funcionamiento de los vehículos.

(2) La parte boliviana contribuirá a la realización del proyecto por medio de las facilidades siguientes:

- a) Proporcionará una escuela modelo dotada de locales de enseñanza, de almacén y de administración;
- b) Adquisición y entibación de un yacimiento como mina de instrucción en Oruro;
- c) Suministrará equipos y maquinaria adicionales al equipo puesto a disposición por Austria en cuanto su adquisición se estime necesaria para un funcionamiento eficiente de la instrucción;
- d) Se hará cargo de los gastos corrientes requeridos para el funcionamiento del Centro de Instrucción, en especial para el mantenimiento y reparaciones de edificios, instalaciones, maquinaria y vehículos, así como servicios, impuestos, exacciones, tasas, gastos para transportes, agua, electricidad, combustible y teléfono;
- e) Concederá becas a los participantes, cubriendo su alojamiento y manutención durante los cursos celebrados en Oruro.

Artículo XI

Diferencias de interpretación y de aplicación de este Acuerdo serán solucionadas por vía diplomática.

Artículo XII

(1) Este Acuerdo entrará en vigor sesenta días después de su firma. Se concluirá por un período de tres años.

(2) Este Acuerdo podrá ser revocado por escrito en cualquier momento, observándose un preaviso de tres meses y procediendo por los canales diplomáticos.

(3) En caso de una revocación, así como de la expiración del plazo mencionado en el párrafo (1), los Artículos VIII, IX y X del presente Acuerdo permanecerán en vigor hasta la cancelación del proyecto que habrá de efectuarse dentro de un plazo adecuado.

Artículo XIII

El Acuerdo concluido el 29 de marzo de 1972 entre la República de Austria y la República de Bolivia sobre el funcionamiento y la dirección

und Führung einer Ausbildungsstätte für Bergleute (Steiger) in Bolivien vom 29. März 1972 sowie dessen Zusatzabkommen vom 15. Mai 1974 nicht berührt.

Geschehen in La Paz am 24. November 1977 in zwei Urschriften in deutscher und spanischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen authentisch sind.

Für den Bundeskanzler der Republik Österreich:

Dr. Peter Müller

Für den Minister für Auswärtige Angelegenheiten und Kultus der Republik Bolivien:

Gral. Brig. Aé Juan Pereda Asbún

de un centro de instrucción técnica media para trabajadores mineros (ca pataces) en Bolivia, así como el Acuerdo Suplementario del mismo concluido el 15 de mayo de 1974 no serán afectados por el presente Acuerdo.

Dado en La Paz el 24 de noviembre de 1977 en dos originales, en los idiomas alemán, y español, siendo auténticas ambas versiones.

Por el Canciller Federal de la República de Austria:

Dr. Peter Müller

Por el Ministro ad interim de Relaciones Exteriores y Culto de la República de Bolivia:

Gral. Brig. Aé Juan Pereda Asbún

Das vorstehende Abkommen ist gemäß seinem Art. XII Abs. 1 am 23. Jänner 1978 in Kraft getreten.

Kreisky